

11. Information-Security-Symposium, WIEN 2015

Wettbewerbsvorsprung durch Prozessreife mit ISO 27001 / 20000 / 9001: 20. Mai, 13:00-18:30

13:45 Eröffnung der Vorträge durch Erich Scheiber, CIS-Geschäftsführung

13:55 Katalysator für weltweites Wachstum: Managed Changes in Strategies, Processes & Minds



Die SQS-Gruppe ist der weltweit führende Spezialist für Software-Qualität. Wesentliche Elemente zur zielgerichteten Steuerung des Wachstums sind die Standardisierung von Prozessen, eine kontinuierliche Verbesserung und Global Delivery. Im Rahmen der Zertifizierung wird daher ein globales Prozess-System mit einheitlichen Rollen und Verantwortlichkeiten eingeführt. Ein wesentlicher Bestandteil der SQS-Strategie ist dabei Global Delivery: Kunden müssen darauf vertrauen können, dass Services global und nach denselben definierten Qualitäts- und Sicherheitsstandards geliefert werden. Auf Basis eines Informationssicherheits-Managementsystems nach ISO 27001 können Kunden die entsprechenden Controls und deren Überwachung nachvollziehen. Auch kundenspezifische Sicherheitsanforderungen können systematisch bewertet, umgesetzt und überwacht werden.

Diederik Vos, CEO, Software Quality Systems AG

14:25 Im REWE-Sortiment: Notfallplanung als Business Garant, vom Einkauf bis zum Vertrieb



Kontinuitätsmanagement ist in vielen Chefetagen ein verschmähtes Thema. Kommt man dann doch in den Genuss erhört zu werden, kann es passieren, dass der Erfolg nur solange weilt bis über neue entstehende Kosten, philosophiert wird. Im Sinne der ISO-27000-Normenreihe wird Business Continuity in jedem zertifizierten Unternehmen gelebt, aber von Kollegen und Führungskräfte mitunter schlecht wahrgenommen – weil „noch nie was passiert ist“. Der Vorteil eines durchgängigen BCM wird erst sichtbar, wenn es sich bei Vorfällen um mehr als eine partielle Störung handelt. Der Vortrag beleuchtet, wie Kontinuitätsmanagement in einem internationalen Handelsbetrieb – von der Logistik, über zentrale Prozesse wie Rechnungswesen bis hin zum Vertrieb – in der Praxis umgesetzt wird. Im Sinne eines durchgängigen BCM sind alle geschäftskritischen Bereiche des Unternehmens einzubinden. Dabei gilt es auch nachgelagerte Prozesse zu identifizieren, eine positive Grundstimmung zum Thema zu generieren und an einer gemeinsamen Umsetzung zu arbeiten – rechtzeitig bevor das Kontinuitätsmanagement tatsächlich benötigt wird.

Christoph Wenin, Leiter IT-Governance, REWE International AG

14:55 Die neuen Cloud-Zertifizierungen nach ISO 27018 und ISO 20000-9



Den Ruf nach einem international anerkannten Standard für den sicheren Betrieb von Cloud-Infrastrukturen hat die International Organization for Standardization mit der Publizierung einer spezifischen Subnorm im Rahmen der ISO-27k-Reihe beantwortet. Die ISO 27018:2014 ist ein Leitfaden für Cloud Service Provider zur Umsetzung angemessener Sicherheitsmaßnahmen, um hohe Datenschutzerfordernisse erfüllen zu können. Die Norm wurde nicht nur unter Mitwirkung nationaler Organisationen für Standardisierung entwickelt, sondern auch unter Beteiligung der Cloud Security Alliance. Der Vortrag beleuchtet zentrale Inhalte des neuen Cloud-Standards.

DI Herfried Geyer, Dep. Informatik und Security, Fachhochschule St. Pölten, CIS-Auditor

15:15 Zehn Jahre 27001-zertifiziert: BRZ, Kapsch BusinessCom, Kommunalkredit, Raiffeisen Informatik

15:25 Solution Section: Kurzpräsentationen der ausstellenden Unternehmen den Info-Cubes

11. Information-Security-Symposium, WIEN 2015

15:40 Pause: Info-Cubes & Snacks

16:30 Cybercrime – Bedrohung ohne Grenzen. Polizeiliche Ermittlungen im globalen Kontext



Cybercrime präsentiert sich heute als vorwiegend internationale Kriminalitätsform. Der Vortrag beleuchtet anhand beeindruckender Zahlen und Beispiele das enorme Bedrohungspotenzial, die häufigsten Vorgehensweisen krimineller Netzwerke und zeigt dabei, dass ein wesentlicher Schlüssel für die erfolgreiche Bekämpfung in der konstruktiven Zusammenarbeit öffentlicher und privater Institutionen zu finden ist. Die aktuelle Kriminalitätsstatistik liefert Einblick in die jüngste Entwicklung in Österreich. Auch internationale Entwicklungen und die Einbindung der österreichischen Polizei in internationale Ermittlungen wird präsentiert. Abschließend folgt Ausblick auf bevorstehende polizeiliche Herausforderungen in diesem Zusammenhang.

Oberstleutnant Manfred Riegler, Cyber Crime Competence Center, BMI

17:00 E-Personalakt: Aufbewahrung, Weitergabe im Konzern, gesetzeskonforme Löschung



Im Rahmen der elektronischen Personalverwaltung sind eine Vielzahl von rechtlichen Anforderungen und Verpflichtungen aus dem Steuer- und Unternehmensrecht sowie dem Arbeits- und Datenschutzrecht einzuhalten. In dem Vortrag werden die wesentlichen, praxisrelevanten Themen und bestehende Probleme angesprochen. Zum Teil sind die gesetzlichen Anforderungen nur schwierig miteinander in Einklang zu bringen. Dies gilt für die geforderte revisionssichere Aufbewahrung einerseits und die Löschungspflichten nach dem Datenschutzgesetz andererseits. In der Judikatur wird nämlich eine physische Löschung der Daten gefordert. Unklarheiten bestehen häufig auch darüber, welche Dokumente im Personalakt abgelegt und wie lange diese gespeichert werden dürfen.

Schließlich ist auch zu beachten, dass ein Austausch von Personaldaten in Konzernen – entgegen der weitläufigen Praxis – nur eingeschränkt zulässig ist und idR eine Meldung an das Datenverarbeitungsregister erfordert.

RA Mag. Georg Fellner, LL. M., Kanzlei Brauneis/Klauser/Prändl

17:25 Vom Motiv zur Motivation: Lernen und Veränderung – mit Herz & Hirn



Bei der Umsetzung eines Informationssicherheitsmanagementsystems taucht oft die Frage auf, was es mitunter so schwer macht – oder auch: welche Faktoren es erleichtern, zu lernen und zu verändern. Dieser Vortrag liefert einen Versuch der Klärung und beleuchtet zentrale Punkte: Change Management, Lernen und Gehirnforschung – spannende Aspekte und Erkenntnisse, die sich im Kontext von Veränderungen und Lernen bei Menschen und in Organisationen wiederfinden. Sind wir überhaupt in der Lage und willens sinnvolle und richtige Maßnahmen umzusetzen, wenn es um Veränderung des Bisherigen geht? Und wenn ja, wie lernen wir als Menschen? Welche Erkenntnisse aus der Gehirnforschung können wir aus den bisherigen Ergebnissen ziehen und für Veränderungen positiv nutzen.

Dr. Günther Schreiber, Trainer und Kabarettist, Quality Austria, CIS

18:00 Info-Cubes & Buffet – Open End
